

Information zur Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragsabwicklung

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wirksam. Ein wesentliches Prinzip der DSGVO ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstr. 199, 80686 München
089/5791-0
info@tuvsud.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“ oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz.is@tuvsud.com

2. Welche Daten nutzen wir?

Welche Daten von Ihnen im Einzelnen verarbeitet werden, ergibt sich aus den beauftragten oder vereinbarten Dienstleistungen. Wir nutzen die personenbezogenen Informationen ausschließlich zu dem Zweck, für den uns diese zur Verfügung gestellt wurden. Dies sind beispielsweise Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, der lokalen datenschutzrechtlichen Vorgaben (z.B. BDSG-Neu) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Erforderlichkeit zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme, bei denen Sie Vertragspartei sind oder werden sollen. Dies betrifft insbesondere (jedoch nicht abschließend) Zwecke zur:

Kommunikation mit Ihnen im Zusammenhang mit einem Vertrag, unter anderem zur

- Durchführung von vertraglich vereinbarten Maßnahmen und Tätigkeiten,
- Erbringung von Leistungen entsprechend Ihren Aufträgen und Wünschen,
- Abrechnung und Einzug von Zahlungen, Vergütungen oder Gebühren, sowie die Nachvollziehbarkeit der durchgeführten Transaktionen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Dies betrifft unter anderem folgende Zwecke:

- Direktwerbung
- Weitergabe an ein vertraglich gebundenes Inkasso-Unternehmen oder einen externen Rechtsanwalt bei einem fruchtlosen Mahnverfahren,
- Einholung Auskünfte/Datenaustausch mit Auskunfteien,
- Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und Produkte oder Prozesse,
- einer Due Diligence bei Verkaufsverhandlungen,
- Benchmarking und Marktanalysen,
- Wissensdatenbanken zum Wissensaustausch und Förderung des Geschäfts,
- Maßnahmen zur IT-Sicherheit und Einhaltung des Datenschutzes.

c. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. für elektronische Ansprache per Telefon, FAX und E-Mail) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Zudem unterliegen wir als akkreditierte Stelle diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt Anforderungen unseres Akkreditierers, wie z.B. die Einsicht in Unterlagen im Rahmen von Audits.

Ihre persönlichen Daten werden zudem, sofern erforderlich, zu der Erfüllung gesetzlicher Pflichten, verarbeitet.

Dies betrifft insbesondere (jedoch nicht abschließend) Zwecke im Rahmen der:

- Handels- und Steuergesetze (bspw. die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Aufbewahrung zur Kontrolle durch Behörden),
- aufsichtsrechtliche Vorgaben,
- Strafgesetze (bspw. zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, Abgleiche mit Antiterror- und Korruptionslisten),
- Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. durch Anordnung von Behörden oder Gerichten) für Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

e. Aufgrund Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung von Prüfaufträgen im Rahmen der rechtlichen Verpflichtung als beliehenes Unternehmen (z.B. für den Bau und Betrieb von fliegenden Bauten) in Erfüllung der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung verarbeitet.

4. Wer bekommt meine Daten?

Die Daten werden innerhalb unseres Unternehmens an die Mitarbeiter und Organisationseinheiten weitergeleitet bzw. zur Verfügung gestellt, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen,

vorvertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen unseres berechtigten Interesses zwingend benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Dritte erfolgt ausschließlich zweckgebunden insbesondere

- wenn vertragliche oder gesetzliche Bestimmungen dies gebieten (z.B. Wirtschaftsprüfer; Akkreditierer),
- im Zusammenhang mit der Durchführung von vertraglich vereinbarten Maßnahmen und Tätigkeiten (z.B. an Herstellerfirmen, Monteure, etc.)
- aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten,
- zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Weitergabe von Daten verpflichtet sind,
- aufgrund Ihrer Einwilligung,
- an externe Dienstleistungsunternehmen, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind (z.B. IT-Dienstleister, Applikationsbetreiber, Hotlines, Datenvernichter und Entsorger, Kurierdienste, Einkauf, Marketing, Buchhaltung, Kreditinstitute)

5. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Datenverarbeitung findet in der Regel ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums statt. Eine Datenübermittlung an sogenannte Drittländer erfolgt nur dann, wenn Sie dies ausdrücklich im Rahmen eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme wünschen oder es erforderlich ist (wenn sich z.B. der Sitz eines Vertragspartners in einem Drittland befindet), es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Sollte eine Übermittlung in ein Drittland erforderlich sein, fordern wir vertraglich geeignete Schutzmaßnahmen ein, so dass Sie dort ein vergleichbares Datenschutzniveau zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erhalten.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Speicherdauer je nach Zweck der Datenverarbeitung variiert.

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind beispielsweise das Handelsgesetzbuch (HGB), und die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht oder anonymisiert.

7. Welche Rechte hinsichtlich Datenschutz habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21

DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht das Recht sich bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Daneben können Sie sich jederzeit an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder aufgrund Ihrer besonderen Situation widersprechen möchten, genügt jederzeit eine kurze per E-Mail an is.werbewiderspruch@tuvsud.com oder per Post an TÜV SÜD Industrie Service GmbH, IS-GMV-MUC, Westendstraße 199, 80686 München.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Bin ich verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.